

Presseeinladung: Jugendliche präsentieren Visionen ihrer zukünftigen Arbeit in der DASA Arbeitswelt Ausstellung

Berlin, 24. Oktober 2018 – In welcher Welt wollen Jugendliche in Zukunft arbeiten? Welche Wünsche haben sie in Bezug auf ihr zukünftiges Arbeitsleben und welchen Stellenwert hat Arbeit überhaupt für sie? Diesen und weiteren Fragen widmeten sich über 100 Jugendliche im Förder- und Sozialprojekt Foresight4Youth. In drei Werkstätten konnten sie sich kreativ mit ihren persönlichen Vorstellungen und Visionen der „Arbeitswelten von morgen“ auseinandersetzen und in Kreativworkshops zu Theater, Film oder Technik vertiefen. Das Angebot kam dabei speziell jungen Menschen mit sozialen oder familiären Hürden zugute. Die vielfältigen Ergebnisse der Foresight4Youth-Workshops werden nun in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Hierzu lädt Sie das Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 herzlich ein:

am Mittwoch, den 31. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

(Einlass ab 10:30 Uhr)

DASA – Arbeitswelt Ausstellung

Friedrich-Henkel-Weg 1-25 | 44149 Dortmund

Die Ergebnispräsentation ist als Begegnungs- und Ausstellungsplattform konzipiert. **Youtuber Doktor Watson** moderiert den Termin und führt die interessierte Öffentlichkeit durch das Programm: Neben Film- und Musikvorführungen können in einem interaktiven Rundgang die Exponate des Foresight4Youth-Projekts entdeckt und in Blitz-Gesprächen mit Expertinnen und Experten aus der Arbeits-, Zukunfts- und Bildungsforschung diskutiert werden. Die Expertinnen und Experten stehen ab 13:20 Uhr für Interviews zur Verfügung.

Von 12:40 bis 13:15 Uhr schließt dann die **Podiumsdiskussion „Unsere Zukunft beginnt jetzt! – Jugendliche fragen, Politiker*innen aus Stadt, Land, Bund antworten“** an. Es diskutieren:

- **Prof. Dr. Wolf-Dieter Lukas**, Leiter der Abteilung „Forschung für Digitalisierung und Innovation“ im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- **Ilka Maag**, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Sandra Fritzen**, Regionales Bildungsbüro Stadt Dortmund

Im Vorfeld der Veranstaltung besteht zudem die Möglichkeit, zwischen 9:30 bis 11:00 Uhr an einer kostenlosen Führung durch die DASA Arbeitswelt Ausstellung teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist hierfür erforderlich.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de | www.foresight4youth.com

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

„Foresight4Youth – Arbeitswelten von morgen aus der Sicht von Jugendlichen von heute“

wurde vom Verein science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V. und der Pädagogischen Hochschule Heidelberg initiiert. Das Projekt wird im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2018 umgesetzt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Lokale Kooperationspartner sind die Caritas Dortmund, die Dortmunder Bildungs-, Entwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft (dobeq) sowie die Jugendberufshilfe der Stadt Dortmund.

Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Das Wissenschaftsjahr 2018 widmet sich dem Thema Arbeitswelten der Zukunft. Durch die Digitalisierung, alternative Arbeitsmodelle und die Entwicklung künstlicher Intelligenz stehen Forschung und Zivilgesellschaft vor neuen Chancen und Herausforderungen: Wie werden die Menschen in Zukunft arbeiten? Wie machen sie sich fit dafür? Und welche Rolle spielen Wissenschaft und Forschung bei der Gestaltung eben dieser neuen Arbeitswelten? Das Wissenschaftsjahr 2018 zeigt, welchen Einfluss soziale und technische Innovationen auf die Arbeitswelten von morgen haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen. „Erleben. Erlernen. Gestalten.“ – unter diesem Motto werden Bürgerinnen und Bürger im Wissenschaftsjahr 2018 dazu aufgerufen mitzumachen, Fragen zu stellen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2018 – Arbeitswelten der Zukunft

Oliver Wolff

Gustav-Meyer-Allee 25 | Gebäude 13/5 | 13355 Berlin

Telefon: +49 30 818777-164

Telefax: +49 30 818777-125

presse@wissenschaftsjahr.de

science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.

Maike Neugebauer

Telefon: +49 345 47805-23

Mobil: +49 159 03033-753

neugebauer@science2public.com